

| | | | | |
|--|------------------------------|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| 18 Niedersachsen Landesstelle | 18Aurich Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | Fee Kürzel | Nr. 1816249 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Schütze Zuname | | | Andrea Vorname | |
| Kraus, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | | Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | |
| Feenabenteuer im Zauberwald Titel | | | ID: 161816249 | |
| Maluna Mondschein Reihe | | | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| 978-3-7707-4026-0 ISBN | | | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| 139 Seitenzahl | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| 12,99 Preis (EURO) | | | Schlagwörter Fantasie _____ _____ _____ _____ | |
| Ellermann Verlag | | | | |
| Hamburg Ort | | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja | |
| 2016 Jahr | | | Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | |
| Fantastische Erzählung Gattung | | | Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | |
| Erstelldatum: | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Zentraldatei: 12.05.2016 | |
| Verlag Datum | | | | |

Inhaltsangabe
 Maluna Mondschein ist trotz ihrer Schönheit unzufrieden mit ihrem Aussehen. Hilft Sport? Es folgen sechs weitere Geschichten mit Maluna in der Hauptrolle.

Beurteilungstext
 Sport treiben Menschen, die etwas für ihr Aussehen und die Gesundheit tun wollen. Aber wie geht Sport? Maluna sorgt erst einmal für ein sportliches Outfit, dann mogelt sie ungeniert, treibt ihre Freunde an und gibt schließlich nach einem kurzem Anfall von Ehrgeiz schnell wieder auf, denn auch Wellness macht zufrieden und lässt jung aussehen. Hierzu gibt es ein Rezept für Bananenquark. Dann erkältet sie sich und ihre Freundinnen eilen herbei. Ein Teerezept und ein Rezept für Hustensaft folgen. Anschließend lernt sie schwimmen. Es folgt ein Rezept für Sandknete. Beim Kekse Backen wird versehentlich Knisterbrause erfunden. Das Rezept folgt.

Die Rezepte sind schön und können gut ausprobiert werden.

Die Geschichten aber packen nicht. Dies liegt sowohl an den Inhalten als auch am gewählten Erzählstil. Maluna führt als Ich-Erzählerin immer in die Geschichte ein, dann aber wird auf einen auktorialen Erzähler gewechselt und Maluna hält viele Selbstgespräche oder spricht mit einem Namenlosen. Das ist für die angepeilte Altersklasse nicht passend. Auch die Themen sind wenig kindgerecht ebenso wie die Lebensweisheiten "Wenn man zufrieden mit sich selbst ist, wirkt das wie ein Bügeleisen von innen". Außerdem wird im Text mit Lautworten und Wortneuschöpfungen gearbeitet, und Maluna kennt keine Sprichwörter und verhält sich gerne. Sie hat eine massive Rechtschreibschwäche, ist meist gut gelaunt, manchmal hyperaktiv und kann mit Vögeln sprechen.

Die Illustrationen sind bis zu doppelseitig groß und aquarellfarben. Begeistern wird die kleinen Leserinnen das Glitzercover. Neben dem Inhaltsverzeichnis findet man hinten im Buch ein Feenlied. Mit Maluna Mondschein gibt es bereits 7 Bücher. Die Autorin erzählte diese Geschichten ihren Töchtern, um ihnen das Einschlafen zu erleichtern.

| | | | |
|--|---|---|--|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Ele Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 221606027 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: JANOUGH Zuname | | KATERINA Vorname | |
| Lindman, Mervi Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Drewes, Svenja Übersetz. von (Name, Vorn.) | Schwedisch Übersetz. aus Sprache | |
| Greta will ganz viele Pflaster Titel | | | ID: 2215221606027 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Maxi Bilderbuch Reihe | | | |
| 978-3-7707-7672-6 ISBN | 24 Seitenzahl | 2,99 Preis (EURO) | |
| Ellermann Verlag | Hamburg Ort | 2015 Jahr | |
| broschiert Medienart/Ausführung | | Bilderbuch Gattung | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Schlagwörter Alltag _____ _____ _____ |
| Erstelldatum: 25.06.2016 | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____ |

Inhaltsangabe

Greta hat sich verletzt. Sie braucht ein Pflaster! Und gleich ist der Schmerz vergessen.

Beurteilungstext

Greta hat sich am Finger wehgetan. Sie klebt gleich ein Pflaster drauf. Dabei entdeckt sie an ihrem Körper noch weitere Schwachstellen, an denen sie ein Pflaster verkleben kann. Nun stellt sie fest, dass ihre Puppe krank ist und auch einige Pflasterstreifen benötigt. Während des Essens beißt sich Greta auf die Lippe, und das Pflasterkleben geht weiter. Weil es dem kleinen Mädchen so viel Spaß macht, nimmt der Pflasterverbrauch seinen Lauf. Als die Schachtel endlich leer ist, weiß sie, dass am nächsten Tag neue Pflaster gekauft werden müssen.

Eine typische Kleinkindergeschichte aus dem Alltag. Sie wird viele Kinder berühren, da sie selbst schon ähnliche Situationen erlebt haben und die Freude Gretas an ihrem Tun gut nachempfinden können. Der Text ist knapp und gut verständlich und die Bilder witzig und erheiternd. Die lustige Greta wird viele Liebhaber, aber auch Nachahmer finden.

| | | | |
|--|---------------------------------|---|------------------------------|
| 18 Niedersachsen Landesstelle | 18Göttingen Ausschuss | ake..... Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 1816125 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Inkiow Zuname | | Dimiter Vorname | |
| Gehrmann, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | |
| Herkules und seine Heldentaten Titel | | ID: 161816125 | |
| Sagenbücher Reihe | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| 978-3-7707-2826-8 ISBN | 92 Seitenzahl | 12,99 Preis (EURO) | |
| Ellermann Verlag | Hamburg Ort | 2016 Jahr | |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | | Sagen Gattung | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Erstelldatum: | | Schlagwörter _____ _____ _____ _____ | |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | | Zentraldatei: Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Herkules, der stärkste Mann der Welt, wird nur König und unsterblich, wenn er zwölf Aufgaben löst. Mit seiner enormen Kraft, Witz und List erledigt er alle. Er wird ein guter König, bis seine geliebte Frau auf einen faulen Zauber hereinfällt.

Beurteilungstext
 In "Herkules und seine Heldentaten" erzählt Dimiter Inkiow die bekannte griechische Herkules-Sage neu.

Es wird von Herkules als Baby berichtet. Da hat er schon zwei Schlangen mit seinen Händen getötet. Schnell wird klar, dass er ein besonderes Kind ist. Als Heranwachsender muss er sich entscheiden, ob er von einer goldenen Frau das Nichtstun erlernen will oder ob er der Frau der Tugend folgen soll, die ihm beibringt, dass man hart für sein Glück arbeiten und kämpfen muss. Nacheinander löst er die zwölf Aufgaben, die ihm vom König gestellt werden, z. B. die Kämpfe mit dem Nemeischen Löwen, mit Hydra, der Hirschkuh mit dem goldenen Geweih, dem furchtbaren Eber, den Raubvögeln mit den eisernen Krallen, dem Stier von Kreta, den wilden Stuten und den goldenen Rindern, die Erlangung des Gürtels der Amazonenkönigin sowie der Äpfel der Hesperiden und das Überleben in der Unterwelt.

Als er endlich König ist und eine liebe Frau hat, denkt man, dass alles gut ist. Aber dann fällt seine Frau auf einen bösen Zauber herein. Eigentlich will sie, dass Herkules sie ewig liebt. Aber das im Blut eines Kentauren getränkte Hemd, das Herkules von ihr bekommt und anzieht, verbrennt ihn.

Es wird vom Streit der Götter untereinander und von wilden Monstern berichtet. Jede Geschichte umfasst ein Kapitel, so dass man am Ende gleich Lust auf die nächste Aufgabe hat. Die griechischen Namen sind schwer zu lesen bzw. auszusprechen. Manche Begriffe werden nicht erklärt. Wenn die Begriffe nicht eindeutig erklärt werden, so kann man anhand der Zeichnung erkennen, um was es sich handelt. Die Zeichnungen sind farbenfroh, kindgerecht, ansprechend und lustig. Auf jeder Doppelseite findet sich eine Illustration: Mal groß über beide Seiten, mal nur über eine Seite, mal nur eine kleine am Rand. In diesem Buch erfahren die Lesenden, dass schon in der Antike auf Helden „gebaut“ wurde. Die Geschichten werden kurz und knapp, aber doch sehr anschaulich erzählt.

Man bekommt Lust auf mehr Sagen, ob man selbst liest oder vorgelesen bekommt.

| | | | |
|--|----------------------|---|----------------------|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Bö Kürzel | Nr. 221606049 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Wich Zuname | | Henriette Vorname | |
| ID: 2215221606049 | | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Hartmann, Jörg Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | |
| Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | | Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| Heute gehe ich zum Hafen Titel | | Reihe | |
| ISBN: 978-3-7707-7620-7 | | Seitenzahl: 24 Preis (EURO): 2,99 | |
| Verlag: Ellermann | | Ort: Hamburg Jahr: 2015 | |
| Buch: Taschenbuch | | Sachbuch: <input type="checkbox"/> Sachbuch | |
| Medienart/Ausführung | | Gattung | |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja | | (Wolgast-Preis) | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja | | Erstellungsdatum: 25.06.2016 | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Schlagwörter: Hafen Schiffe Technik | |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | | Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____ | |

Inhaltsangabe

Bens Vater arbeitet im Hafen als Schiffsbauingenieur. Da ist viel los. Gemeinsam schauen sich die beiden den Hafen genau an. Bens Vater erklärt ihm, welche Schiffe es gibt, was ein Lotse macht, wie die Arbeit im Containerhafen funktioniert, was ein Lagerhaus und eine Werft ist, zeigt ihm ein Löschboot und besucht mit ihm den Schiffsmakler. Ben lernt den Hafen richtig kennen und besucht auch Stellen, die man sonst nicht so schnell sieht.

Beurteilungstext

In der Reihe "Maxi Vorlesebuch" ist 2015 Henriette Wichs Bilderbuch "Heute geh ich zum Hafen" noch einmal aufgelegt worden. Bens Vater arbeitet im Hafen als Schiffsbauingenieur. Da ist viel los. Gemeinsam schauen sich die beiden den Hafen genau an. Bens Vater erklärt ihm, welche Schiffe es gibt, was ein Lotse macht, wie die Arbeit im Containerhafen funktioniert, was ein Lagerhaus und eine Werft ist, zeigt ihm ein Löschboot und besucht mit ihm den Schiffsmakler. Ben lernt den Hafen richtig kennen und besucht auch Stellen, die man sonst nicht so schnell sieht.

In 13 Geschichten, die aufeinander basieren, lernen Kinder ab 3 Jahre den Hafen, seine verschiedenen Bereiche und Funktionen genau kennen. Mit den Figuren Ben und seinem Vater, die zwar ihrem Wesen nach mehr im Hintergrund bleiben und als Einführungsfiguren dienen, lernen die Kinder den Hafen sehr genau kennen. Denn Bens Vater führt seinen Sohn und somit auch die Leser in Bereiche des Hafens, die man als Externer kaum besuchen darf.

Die Geschichten sind sehr faktenbasierend und enthalten viele Sachinformationen, auch wenn Wich mit Dialogen versucht, den doch recht nüchternen, technischen Sprachstil aufzulockern. Es ist eben ein Sachbuch und kein Geschichtenbuch. Viele Begriffe und Abläufe werden den Kindern gut erklärt, der Informationsgehalt ist hoch. Selbst Erwachsene lernen noch sehr viel über die verschiedenen Hafenbereiche. Die Länge der Kapitel erstreckt sich meist auf zwei Seiten, in wenigen Fällen sind es weniger. Systematisch und gut durchdacht ist der Aufbau: von der großen Perspektive (Hafen fast als kleine Stadt) zu Spezialbereichen wie das Löschboot. Der Fokus liegt auf dem Text, es ist als Vorlesebuch konzipiert. Die Illustrationen von Jörg Hartmann sind mehr schmückendes Beiwerk, auch wenn er immer eine Schlüsselszene ins Bild gesetzt hat. Er wechselt oft zwischen Panorama- und Vogelperspektive. Detailszenen sind kaum vorhanden. Dies unterstreicht noch einmal den Vorlesecharakter der Broschüre.

Henriette Wichs Vorlesebuch "Heute gehe ich zum Hafen" überzeugt durch seinen hohen Informationsgehalt, seine klare Konzeption und den schmückenden farbigen Illustrationen. Mit dem Heftlein lernen die Kinder sehr genau den Hafen kennen. Hervorzuheben ist auch der günstige Erwerbspreis! Das Heft ist perfekt geeignet, neugierige Fragen von Kindergartenkindern in Fülle zu beantworten. Sehr zu empfehlen!

| | | | |
|--|------------------------------|---|--------------------------------|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Ele Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 221606029 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: MICHELS Zuname | | TILDE Vorname | |
| Michl, Reinhard Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache |
| Hühner - Hasen - Eierkrach Titel | | | |
| Reihe | | | |
| 978-3-7707-7637-5 ISBN | 24 Seitenzahl | 2,99 Preis (EURO) | |
| Ellermann Verlag | Hamburg Ort | 2015 Jahr | |
| broschiert Medienart/Ausführung | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: 25.06.2016 | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Schlagwörter Traditionen Humor | |
| | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Hat sich schon einmal jemand die Frage gestellt, ob er ein gefärbtes Hühnerei oder ein echtes Osterei im Nest vorfindet?

Beurteilungstext
 Im Osterhasen-Dorf gibt es unter den Hasen Meinungsverschiedenheiten. Seit eh und je legen die Hasen zum Osterfest bunte Eier und verstecken sie für die Kinder. Da es aber immer mehr Kinder gibt, schaffen sie ihr Pensum nicht mehr. Die Junghasen sind begeistert von der Idee, den Hühnern das Eierlegen zu überlassen. Die Hasen wollen nur noch das Bemalen übernehmen. Anfangs klappt es auch gut mit der neuen Arbeitsteilung. Aber mit der Zeit fühlen sich die Hühner benachteiligt, und somit steht die Plage mit dem Eierlegen den Hasen wieder ins Haus. Das machen die Junghasen nicht mit. Sie mischen sich unter die Feldhasen und haben das Osterhasen-Leben bald vergessen. Auch vielen älteren Hasen ist die Plackerei zu Ostern zu viel. Nur einige bleiben der Tradition treu und sind auch heute noch zur Osterzeit aktiv.
 Das erfolgreiche Bilderbuch-Team Reinhard Michl und Tilde Michels hat mit diesem Buch wieder einen Volltreffer gelandet. Beide sind Garanten für Qualität - jeder auf seinem Gebiet. Wer das Buch "Es klopft bei Wanja in der Nacht" kennt, der weiß was ich meine. Diese Geschichte über Rituale zum Osterfest und daraus resultierende Querelen zwischen den Akteuren gewinnt durch die witzigen Illustrationen noch an Eindringlichkeit. Der größte Teil der Bilder erstreckt sich über zwei Seiten und schließt den Text ein. Michls Tierillustrationen bestechen durch Ausdruckskraft und Mimik. Es gibt eine Unmenge an lustigen Handlungsdetails zu entdecken, wie z. B. Nase bohren, Zunge herausstrecken und ähnliches. Die Betrachter, ob groß oder klein, werden ihre helle Freude haben. Eine springlebendige Unterhaltung der tierischen Art.

| | | | |
|-------------------------------------|------------------------|---|------------------------------|
| Nordrhein-Westfalen Landesstelle | Wuppertal Ausschuss | Ing..... Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 1916012 Kürzel |
|-------------------------------------|------------------------|---|------------------------------|

| | | |
|---|---|--|
| Verf./Bearb./Hrsg.: Puts Zuname | Veronique Vorname | ID: 19161916012 |
| Puts, Veronique Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Schweikart, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.) | Niederländisch Übersetz. aus Sprache |

| | |
|--|--|
| Ich habe jetzt zwei Kinderzimmer Titel Reihe ISBN: 978-3-7707-5504-2 Seitenzahl: 42 Preis (EURO): 14,99 Verlag: Ellermann Ort: Hamburg Jahr: 2016 | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
|--|--|

| | | | |
|--|----------------------|---|--|
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | Erzählung Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | Schlagwörter Trennung Emanzipation Familie |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | | Erstellungsdatum: 02.06.2016 |

| | |
|--|---|
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Eine Hilfestellung für Eltern, die sich scheiden lassen wollen, hat an einigen Stellen Sachbuchcharakter mit kindgerechten Erklärungen von Fachausdrücken. | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum 26.06.2016 |
|--|---|

Inhaltsangabe
 Ein kleines Mädchen mit Vornamen Acht, hergeleitet von ihrem Geburtsdatum, dem 8.8., findet ihr Leben schön, bis ihre Eltern anfangen dauernd zu streiten. Sie wollen sich nicht mehr vertragen, sondern sich trennen. Acht fürchtet Schuld zu sein. Zum Glück hat sie Oma und Opa, die zur Seite stehen und ihr helfen die Situation zu verstehen. Alles ist anders geworden, manches auch besser. Sich zurechtzufinden in der neuen Situation, dauert, aber gelingt immer besser.

Beurteilungstext
 Eine Scheidung ist ein schlimmer Eingriff in das Leben eines Kindes. Diesem Buch gelingt es, Kindern Mut zu machen, wenn ihre Welt zusammenbricht, weil Menschen, die ihnen bisher Sicherheit geboten haben, scheitern und alle Versöhnungsversuche misslingen. Sie sind hilflos und halten sich selbst für schuldig. Zum Glück hat Acht Großeltern, die ihr aus dieser Situation heraushelfen. Gleichaltrige können es nämlich nicht. Vom Streiten zum Trennen ist ein unschöner Weg, den Acht mitgehen muss. Nach der Scheidung wird vieles anders. Das Leben in zwei Wohnungen und die Ansprüche der Eltern an sie. Sie lernt Kinder kennen, die in ähnlichen Situationen leben wie sie, und ihr Großvater hilft ihr, wieder fröhlich zu werden. Sachliche Erklärungen helfen die fremde Sprache, die eine juristische Situation mit sich bringt, besser zu verstehen.
 Gestalterisch ist das Buch großzügig angelegt. Doppelseitig mit großen Bildern, in gedämpften Farben, die die Traurigkeit widerspiegeln. Kindern, die schreiben können, gibt das Buch Gelegenheit auf den Schlussseiten angefangene Sätze zum Thema zu vollenden.

| | | | |
|--|---|--|---|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Ele Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 221606031 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: SCHMIDT Zuname | | ANNIE M. G. Vorname | |
| Westendorp, Fiep Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Oelke, Rosel Übersetz. von (Name, Vorn.) | Niederländisch Übersetz. aus Sprache | |
| Pluck mit dem Kranwagen Titel | | | ID: 2215221606031 |
| Reihe | | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| 978-3-7707-4029-1 ISBN | 200 Seitenzahl | 14,99 Preis (EURO) | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| Ellermann Verlag | Hamburg Ort | 2015 Jahr | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Hardcover Medienart/Ausführung | Vorlesebuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | Schlagwörter Freundschaft Abenteuer Fantasie |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: 25.06.2016 | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Zentraldatei: _____ |
| | | | Verlag Datum: _____ |

Inhaltsangabe

Ein Vorlese-Klassiker aus dem Jahr 1971, der durch seine Spannung und seinen Humor nichts an Anziehungskraft verloren hat.

Beurteilungstext

Pluck ist mit seinem kleinen roten Kranwagen auf der Suche nach einer Wohnung. Durch die Hilfe der Taube Dolly findet er einen Unterschlupf im Turmzimmer eines Wohnhochhauses. Dort lernt er viele Leute kennen, die ihm nicht alle wohl gesonnen sind. Vor allem Frau Sauberer mit ihrer Sprühflasche ist sehr anstrengend! Agathe, Frau Sauberers Tochter, hat es nicht leicht mit dieser Mutter. Pluck hilft Agathe, dass sie sich wie ein normales Kind bewegen kann.

Auch der allein erziehende Vater Herr Stampfer wohnt mit seinen sechs Kindern, den Stampferchen, im Hochhaus. Hilfreich und liebenswert ist der Buchhändler Herr Feder aus dem Erdgeschoss.

Nach einer Masernerkrankung reisen die Stampferchen und Agathe zur Erholung an die Nordsee. Als Herrn Stampfers Auto den Geist aufgibt, organisiert Pluck eine kuriose Fahrt zum Erholungsort. Doch sein größter Hilfeinsatz startet, als er von Frau Sauberer erfährt, dass der Turtelgarten verändert werden soll. Baumfällungen und Pflasterung großer Flächen sind geplant. Pluck sieht den Lebensraum der Tiere gefährdet. Gemeinsam mit Herrn Feder starten sie eine Aktion zur Rettung des Parks. Dieser ist genial und er gelingt auch.

In dem Vorlese-Klassiker von Annie M. G. Schmidt erleben die Kinder einen liebenswerten Pluck bei vielen Hilfsaktionen. Er ist einfach immer präsent, wenn jemand Hilfe braucht. Dabei kommen auch märchenhafte Elemente nicht zu kurz. Der Autorin ist es hervorragend gelungen, den Spannungsbogen bis zum Schluss zu erhalten. Sehr ideenreich lässt sie skurrile Personen und Wesen entstehen. Da sind z. B. der seltsame Klausner und der traurige Fähr- und Werwolf im Ölzeug und Südwesten. Die Parkumwandlung wird verhindert, weil die Arbeiter die Beeren des Haselstrauchs essen. Die bewirken, dass die Arbeiter einem unbezwingbaren Spieltrieb nachgehen. Sogar Frau Sauberer, die aus den Beeren Marmelade kocht, erfährt eine Wandlung.

Fiep Westendorp hat die Geschichte liebevoll und üppig illustriert.

| | | | |
|---|--|--|---|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Ele Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 221606026 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: JANOUCH Zuname | | KATERINA Vorname | |
| Lindman, Mervi Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Behnken, Kerstin Übersetz. von (Name, Vorn.) | Schwedisch Übersetz. aus Sprache | |
| Schlaf schön, Greta Titel | | | ID: 2215221606026 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Maxi Bilderbuch Reihe | | | |
| 978-3-7707-7671-9 ISBN | 24 Seitenzahl | 2,99 Preis (EURO) | |
| Ellermann Verlag | Hamburg Ort | 2015 Jahr | |
| broschiert Medienart/Ausführung | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: 25.06.2016 | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Schlagwörter Alltag _____ _____ _____ |
| Inhaltsangabe | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____ |

Inhaltsangabe
 Eine kurze Geschichte aus dem Alltag der Kinder.

Beurteilungstext
 Greta ist müde und will in ihr Bett. Zuvor legt sie ihre Puppen und Kuscheltiere zur Ruhe, fährt die Autos auf den Parkplatz und räumt alle anderen Spielsachen in die Kiste. Nachdem Mama eine Schlafgeschichte vorgelesen hat, kuschelt Greta sich in die Kissen und schläft.
 Die Abläufe am Abend werden bei vielen Familien ähnlich gestaltet sein, und die Kinder werden sich gern mit Greta identifizieren. Der Text ist kurz und prägnant, dominant sind sie Illustrationen. Greta wird als lebhaftes kleines Mädchen in heiteren Posen dargestellt. Die Betrachter können viele Parallelen zu ihren eigenen Gewohnheiten feststellen. Greta übt auch eine Vorbildfunktion aus. Sie räumt ihre Spielsachen auf, putzt die Zähne und kämmt die Haare. Nebenbei sind auf den Bildern noch viele andere witzige Details zu entdecken. Das Büchlein ist eine gelungene Einschlafhilfe.

| | | | |
|--|---------------------------------|--|--|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Bö Kürzel | Nr. 221606075 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Schmitt & Dreler Zuname | | Petra Maria & Vorname | |
| Vogel, Heike Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | |
| Wo geht der Astronaut aufs Klo? Vorlesegeschichten für Titel | | ID: 2215221606075 | |
| Reihe | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| 978-3-7707-4021-5 ISBN | 128 Seitenzahl | 12,99 Preis (EURO) | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| Ellermann Verlag | Hamburg Ort | 2015 Jahr | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | Vorlesebuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | Schlagwörter |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: 25.06.2016 | <input type="checkbox"/> Ja | Entdeckungen |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Alltag |
| | | | Wissen |
| | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| | | | Zentraldatei: |
| | | | Verlag Datum |

Inhaltsangabe
 Hat ein Tausendfüßler tatsächlich tausend Füße? Warum essen wir mit Messer und Gabel? Warum haben Zebras streifen? Und wo geht der Astronaut aufs Klo? Diesen und anderen Fragen wird in dem Vorlesebuch mit spannenden Geschichten nachgegangen.

Beurteilungstext
 Christian Dreler und Petra Maria Schmitt setzen mit dem Vorlesebuch "Wo geht der Astronaut aufs Klo? Vorlesegeschichten für neugierige Kinder", das 2015 im Ellermann Verlag erschienen ist, ihre lockere "Reihe" um neugierige Kinderfragen zu Alltag, Natur, Wissen und Technik fort. In dem Buch gehen sie 19 typischen Kinderfragen nach, die den Erwachsenen bei der Beantwortung hier und da schon einmal ganz schön Bauchschmerzen bereiten können. So wird die Frage beantwortet, warum wir mit Messer und Gabel essen, wie das Küken ins Ei kommt oder warum Feuer heiß ist.
 Nun werden die Fragen nicht einfach wie in einem Sachbuch erklärt. Nein, Petra Maria Schmitt und Christian Dreler bauen die Antwort in eine Kurzgeschichte ein. Sie spielen fast alle im Familienalltag oder bei Freunden wieder. Es ist oft ein Ereignis aus dem Alltag, das zufällig auftritt, manchmal sogar ein kleines Abenteuer ist, das zur eigentlichen Frage führt. Dann gibt entweder ein Eltern- oder Großelternanteil die Erklärung. Schmitt und Dreler beschränken sich dabei nicht allein auf eine Worterklärung, nein, sie lassen ihre Figuren experimentieren oder an praktischen Dingen zeigen. So prägen sich die Kinder durch die Geschichte als Anlass als auch durch die praktische Darlegung in der Geschichte die Erklärung besser ein. Zugleich bieten sie auch eine gute Möglichkeit, selbst das Experiment mit den Kindern durchzuführen.
 So viel Wert, wie die beiden Autoren auf eine gute Erklärung legen, so viel Wert haben sie auf die Gestaltung der Kurzgeschichten gelegt. Sofort ist man in der Begebenheit dabei. Viel Dynamik und Lebendigkeit entstehen durch die vielen Dialoge. Der Umfang entspricht einer Guten-Nacht-Geschichte und ist perfekt gewählt. Hier haben die beiden Autoren viel Mühe in ein gelungenes Vorlesewissensbuch gesteckt. Im gleichen Stil sind die Einzelbilder von Heike Vogel, die in den Text eingebunden sind. Sie nehmen eine kleine Szene der Geschichte auf, sind mit ihren bunten Farbwahl fröhlich gehalten. Schön ist es, dass Heike Vogel sie nicht nur als visuelle Auflockerung gedacht hat, sondern hin und wieder an passender Stelle auch als visuelle Erklärung wie das Schaubild der Kükenentwicklung in einem Ei.
 Mit "Wo geht der Astronaut aufs Klo? Vorlesegeschichten für neugierige Kinder" haben Petra Maria Schmitt und Christian Dreler eine gelungene Fortsetzung zu ihren früheren Büchern ähnlicher Art geschaffen. In dem Vorlesebuch steckt ganz viel Neugierde, Wissen und Unterhaltung in der perfekten Mischung. Da lernen selbst Erwachsene noch viel hinzu.